



# Eintrittserklärung

Geschlecht:  männlich  weiblich  diverse

Name:

Familienstand:

Vorname:

Kinder:

Strasse:

Geb.-datum:

Wohnort:

Geburtsort:

Festnetz:

Mobilfunk:

Email:

Schüler\*in  Auszubildende\*r  Berufstätig  Sonstiges

Schule:

Arbeitgeber:

Beruf:

Lehrberuf:

Adresse Arbeitgeber:

Bestand bereits eine Zugehörigkeit bei einer Feuerwehr oder anderen Katastrophenschutz-Organisation?

JA  NEIN von bis

regelmäßige Medikamenteneinnahme:  JA  NEIN

Schwimmen:  JA  NEIN

Allergien:  JA  NEIN

Impfungen:  JA  NEIN

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der angegebenen Daten und dass ich körperlich und geistig für den Feuerwehrdienst geeignet bin. Ich habe den beigefügten Datenschutzhinweis gelesen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

Ich willige ein, dass ich mit meiner Telefonnummer in einer Messenger Gruppe aufgenommen und dass Fotos von mir zu Vereins- und Feuerwehrzwecken in den Sozialen Medien eingestellt werden können.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

**Gilt nur für Minderjährige:** Wir haben den beigefügten Datenschutzhinweis gelesen und erklären uns einverstanden, dass unser Kind der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Amberg beitrifft. Wir stimmen der oben genannten Einwilligung unseres Kindes bezüglich Messenger Diensten und Sozialen Medien zu.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Für Notfälle während einer Ausbildung, Vereinsveranstaltung, Einsätze etc. sind wir wie folgt zu erreichen:

Name:

Telefonnummer:

Name:

Telefonnummer:

## **Hinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Datenerhebung**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Feuerwehr der Stadt Amberg, Schießstätteweg 13 92224 Amberg. Die Daten werden zur Organisation und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren der Stadt Amberg verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst a und . e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i.V.m. Art. 7 Abs. 1 GO i.V.m. Art. 83 Abs. 1 BV i.V.m. BayFwG .

Die Daten werden bis zum Ende der Mitgliedschaft in der Feuerwehr Amberg gespeichert.

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Amberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Kontaktdaten:

- **Verantwortlicher:**  
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amberg Schießstätteweg 13, 92224 Amberg
- **(behördlicher) Datenschutzbeauftragter:**  
Herr Wolfgang Meier, Zeughausstraße 1 a, 92224 Amberg, [datenschutz@amberg.de](mailto:datenschutz@amberg.de)
- **Landesdatenschutzbeauftragter:**  
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)  
Wagmüllerstraße 18, 80538 München  
Tel: 089/212672-0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

## Empfohlene Impfungen für die Feuerwehrdienstleistenden

Grundsätzlich sind **alle Impfungen der STIKO** (ständige Impfkommission) für jeden Feuerwehrdienstleistenden empfohlen. Insbesondere **Tetanus, Influenza und FSME**.

**Tetanus** („Wundstarrkrampf“) ist überall vorkommend. Ansteckung über Bagatellverletzungen (z.B. Holzsplitter, Nägel, Dornen).

**FSME** („Zeckenimpfung“) ist insbesondere für Hilfeleistungskontingente Sturmschäden bzw. Feuerwehren, welche regelmäßig bei Sturmschäden im Unterholz bzw. in Wiesen o.ä. tätig sind. Auch Flughelfergruppen sind meist auf Wiesen bzw. unwegsamem Gelände eingesetzt. Bayern zählt bis auf 4 Landkreise/kreisfreie Städte als Risikogebiet für FSME.

**Influenza** („Grippeschutzimpfung“) alle Feuerwehrdienstleistenden, da ein erhöhter Krankenstand die Mannschaftsstärke und somit die Alarmsicherheit gefährdet. Insbesondere ist die Influenzaimpfung für Geräteträger zu empfehlen, da diese eine sehr starke Herzbelastung im Einsatz aufweisen und eine Infektion mit einem Grippevirus das Herzinfarktrisiko erhöht.

*Infektionen mit dem Influenzavirus können einen Herzinfarkt triggern. Bei Infektion mit Influenza B ist dieses Risiko höher als bei einer Influenza A. Der Herzinfarkt ist vermutlich Folge der körperlichen Belastung einer schweren Infektion.*

*Dtsch Arztebl 2018; 115(7): A-296 / B-253 / C-253*

*Kwong JC, Schwartz KL, Campitelli MA, et al.: Acute myocardial infarction after laboratory-confirmed influenza infection. N Engl J Med 2018; 378: 345–53.*

### Zusätzlich empfohlene Impfungen sind:

*Meist werden die Kosten nicht vollständig von der Krankenkasse übernommen. Z.B. zahlt die AOK für Hepatitis A und B Impfungen 80% der Kosten, maximal 100,- €. Dies ist mit der Krankenkasse vorher abzuklären. Kosten für eine Grundimmunisierung (3 Impfungen) liegen bei ca. 240,- €. Die Übernahme der restlichen Kosten sollten nach vorheriger Gefährdungsbeurteilung nach der Notwendigkeit der Impfung mit der verantwortlichen Kommune abgesprochen werden. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Hepatitis B Impfung Teil der normalen Impfempfehlung und wird deshalb von den gesetzlichen Krankenkassen vollständig übernommen.*

**Hepatitis A** für Hilfeleistungskontingente Hochwasser bzw. Feuerwehren, welche regelmäßig mit Schmutzwasser in Berührung kommen (z.B. Auspumpen von Kellern bei Starkregen).

**Hepatitis B** für Feuerwehrdienstleistende, welche regelhaft in der Patientenversorgung tätig sind (First Responder). Zudem ist die Impfung auch sinnvoll bei Feuerwehren, welche regelmäßig technische Hilfeleistung bei verletzten/eingeklemmten Personen leisten.

[www.feuerwehrverband.de/fe-hepatitisschutz.html](http://www.feuerwehrverband.de/fe-hepatitisschutz.html)